

Interaktive Landkarten mit Google Maps

Innovative Informationssysteme für das Internet

Ausgangslage

Landkarten sind für die Darstellung räumlicher Informationen am besten geeignet. Was erwartet der Nutzer von Landkarten und welche Vorteile bieten sie:

- einfacher und schneller die gewünschte Information erhalten
- genaue Standortbestimmung vornehmen
- Wege und Routen (z.B. Anfahrtsrouten) bestimmen
- Zusammenhänge erkennen, die in Text- oder Listendarstellungen unentdeckt bleiben
- räumliches Überblickswissen erhalten

Interaktive Kartenlösungen waren lange Zeit zu teuer und nur wenig anwenderfreundlich. Google Maps hat bewiesen, dass es auch anders geht.

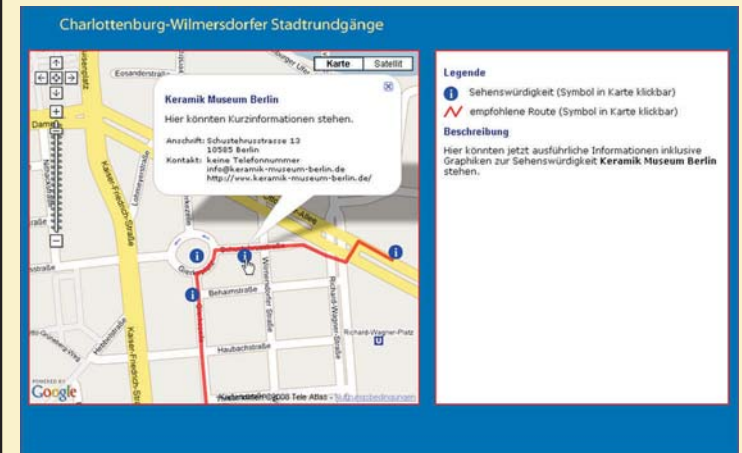
Mit den Google Maps Landkarten bietet sich Seitenbetreibern und Webdesignern eine Möglichkeit, mit der sich die Darstellung räumlicher Information einfach und kostenlos realisieren lässt.

Was spricht für Google Maps

Google Maps Karten sind einfach zu benutzen und "veredeln" jeden Webauftritt. Was sie noch für Vorteile bieten, erfahren Sie hier:

- kostenlose Nutzung für private und gewerbliche Anwendungen
- Darstellung eigener Daten und Informationen als Punkte, Linien oder Flächen
- Import aus verschiedenen externen Datenquellen (Datenbanken, XML, JSON usw.)
- Flächendeckende Luftbilder und Strassenkarten bereits integriert (auch kostenlos).
- Einfache und intuitive Bedienung durch Webbrowser (Internet Explorer, Firefox etc.)
- Problemlose Einbindung in bestehende Webseiten
- Interaktion mit den Nutzern möglich (z.B. Eintragen eigener Punkte + Information)
- Vielzahl von Lösungen vorhanden, da weit verbreitet

Beispiele



Anzeige weiterer Informationen durch Infowindow
Beispiel: www.lars-mielke.de/showcases/google/cw/



Phantastische Luftbildauflösung (Beispiel: Hauptbahnhof Berlin)

Interaktive Landkarten mit Google Maps

Innovative Informationssysteme für das Internet

Einsatzgebiete

Google Maps Landkarten können in einem weiten Spektrum eingesetzt werden. Der Großteil der Anwendungen ist für den Tourismus prädestiniert:

- Unterkünfte (Hotels, Ferienhäusern und -wohnungen)
- gastronomische Einrichtungen (Restaurants, Gaststätten, Cafes usw.)
- sogenannte "Points of Interest" (Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, Denkmäler)
- Versorgungseinrichtungen (Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Polizei)
- Verkehrseinrichtungen (Bahnhöfe, Häfen)
- Reiserouten (Rad- und Wanderwege, Tourenvorschläge)
- weitere Einrichtungen wie Tourismusinformation, Zimmervermittlung, Reisebüros

Aber auch Wissenschaft und Forschung können von Google Maps profitieren:

- Eventmanagement bei Kongressen und Tagungen (Standort, Unterkünfte, Anfahrtswege, Begleitinformationen)
- Visualisierung von Forschungsergebnissen und erhobenen Messdaten
- Management von Projekten (regionale Infos, Publikationen, Ergebnisse)
- e-Learning und Blended-Learning (Visualisierung raumbezogenen Lehrstoffes)

Denkbar sind auch Anwendungen aus dem kommunalen Bereich:

- Veröffentlichung von Bebauungsplänen / -vorhaben
- Stadtinformationssystem (Standorte der öffentlichen Einrichtungen)
- Verkehrsinformationssystem (Baustellen, Umleitungen etc.)

Kontakt

Lars Mielke

Lohmeyerstrasse 19 / 10587 Berlin

tel.: 030 / 37 30 14 83

mobil: 0162 / 96 12 12 6

email: info@lars-mielke.de

web: <http://www.lars-mielke.de>

Links

<http://www.lars-mielke.de/showcases/google>

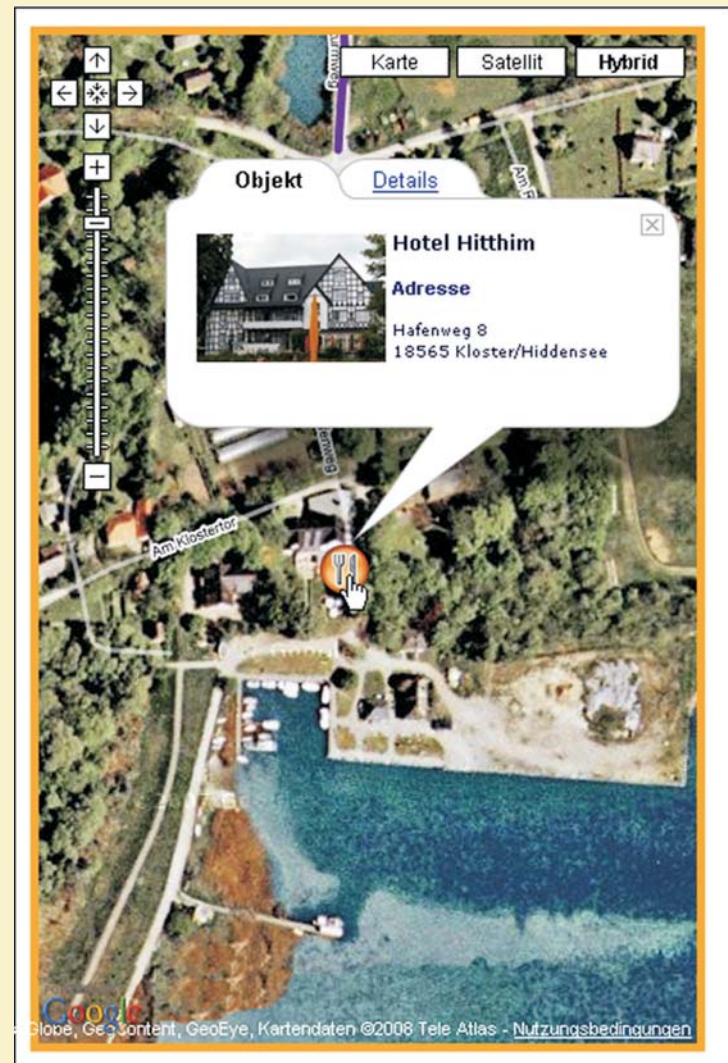
<http://code.google.com/apis/maps/>

<http://chocomap.com/chocolate-map.php>

<http://earthquake.googlemashups.com/>

<http://maps.forum.nu/>

Beispiele



Google Maps als Tourismusinformationssystem

Beispiel: www.lars-mielke.de/showcases/google/hiddensee/